VIELLEICHT

Du sagst, gib mir ein Like, wenn du es magst …

Vielleicht mag ich dein Lied und den Text, aber nicht die Melodie.
Vielleicht mag ich das Bild, aber nicht die Menschen darauf.
Vielleicht mag ich den Reim in deinem Gedicht, aber nicht die Worte.
Vielleicht mag ich den Film, aber nicht das Ende.

Vielleicht mag ich deinen Rhythmus, aber nicht deine Geschwindigkeit.
Vielleicht mag ich, dass du in dich gehst, aber nicht deine Gedanken.
Vielleicht mag ich starke Menschen, aber nicht, wofür sie ihre Kraft einsetzen.
Vielleicht mag ich nicht alle Farben, aber die Hautfarben aller Menschen.

Vielleicht mag ich die Religion, aber nicht, woran du glaubst.
Vielleicht mag ich die Menschen, aber nicht den Schmerz, den sie verursachen.
Vielleicht mag ich dein Lachen, aber nicht, worüber du lachst.
Vielleicht mag ich dein Glück, aber nicht deine Träume.

Vielleicht mag ich deine Tränen, aber nicht, worüber du weinst.
Vielleicht mag ich deine Gedanken, aber nicht dein Handeln.
Vielleicht mag ich den Schnee, aber nicht die Kälte.
Vielleicht mag ich den Tag, aber nicht die Nacht.

Vielleicht mag ich deine Hände, aber nicht, was du damit tust.
Vielleicht mag ich die Sonne, aber nicht die Hitze.
Vielleicht mag ich die Sterne und den Mond, aber nicht die Dunkelheit, die mich umgibt.

Vielleicht mag ich den Geruch, aber nicht, wonach es schmeckt.

Vielleicht mag ich deine Stimme, aber nicht, was du sagst.
Vielleicht mag ich deine Augen, aber nicht das Unglück, das sich darin spiegelt.
Vielleicht mag ich, was ich sehe, aber nicht den Ort, an dem ich gerade bin.
Vielleicht mag ich, was ich höre, aber nicht das Geschrei um mich herum.

Vielleicht mag ich die Liebe, aber nicht die Traurigkeit, die sie mit sich bringt.
Vielleicht mag ich dich, aber nicht die Stimmung, in die du mich bringst.
Vielleicht mag ich das Leben, aber nicht den Moment.

Du sagst, gib mir ein Like, wenn du es magst.
Aber so einfach ist das nicht.

Karl Schnürch
Colombia, 2024